

Versicherung gegen Schaden oder Verlust durch Feuer.

Die Spring-Garden Versicherungs-Gesellschaft von Philadelphia, welche Versicherung, entweder für eine Zeitlang oder für immerwährend, gegen Verluste oder Schaden durch Feuer in der Stadt und auf dem Lande, an Häusern, Scheuern und Gebäuden aller Art; an Hausgeräthe, Kaufmannsgütern, Pferden, Rindvieh, Ackerbauzeugnisse, Commerciale und Fabrik-Stocks und Geräthschaften von jeder Benennung; Schiffen und deren Ladung im Hafen, sowohl als Morgensches und Grundrenten, unter den höchst günstigen Bedingungen.

Die Besuche für Versicherung (Insurance) in Berke County, oder für einige Bekehrung über diesen Gegenstand, wende man sich persönlich oder durch Briefe an John S. Richards, Rechts Anwalt, Druckerei des Berke und Schulhill Journals, Reading, Pa.

Morton McMichael, Präsident
L. Krumbhaar, Sekretär.
Direktoren:
Morton McMichael, Charles Stokes,
Joseph Wood, Archibald Bright,
D. J. Laguerre, Samuel Townsend,
Elijah Dallet, N. W. Pomroy,
Charles W. Schreiner.

Der Mediche Forscher,

Blick auf die Kontroverse zwischen Hrn. Steinhacher und Hrn. Berg, vorgehabt am 17, 18 und 19. Oktober 1842.

Das ganze Werkchen, bestehend aus zwölf Heften, hat die Presse verlassen und ist nun in dieser Druckerei sowohl in einzelnen Heften wie im Ganzen zusammen gebunden mit farbigen Umschlägen, zu haben. Das Ganze bildet nun ein 384 Seiten starkes Buch, dessen Inhalt für Christen aller Confessionen und besonders für deutsche Katholiken, sehr interessant ist.

Aepfel-Bäume,

Ganz vorzüglich gewachsen, nebst Pfirschen Birnen, Pfäumen und Kirschenbäumen von ausgesuchten Verschiedenheiten, zum Verkauf bei Samuel Neve, zu Salem, Neu Jersey. Agent in Philadelphia John M. Bird, No. 35 Chesnut Straße. Bestellungen von Reading werden prompt besorgt, wenn sie abgegeben werden an Henry Conard.

Prof. Wagner's Natur-Theologie,

Die Harmonie der Werke der Natur mit Gottes Weisheit und Güte. In einem Bande, niedlich eingebunden, Preis \$1 5/8. Dieses Werk, dem Zeitungen und Privat-schreibern ein schmeichelfhaftes Zeugniß beilegen, verdient den moralischen Büchern einer jeden deutschen oder deutschsprechenden Familie von welcher Religion, Meinung und Glaubens sie auch sein mag, angerühmt zu werden, denn es enthält die ersten, vornehmsten, jeden Christen unumgänglich notwendigen Grundsätze einer reinen Moral, ohne welche kein Mensch als vernünftiges Wesen bestehen kann.

Franklin Miller,

Hat so eben mit dem Schiffe Shenandoah eine Quantität Hartwaaren importirt, solche als Schraubstöcke, Pfannen, Schüsseln, Bettfedern, zinnerne Weiler (Kochtöpfe) etc., und er wird fortfahren seine Güter direkt von England zu importiren, was ihn in Stand setzen wird dieselben wohlfeiler zu verkaufen als irgend ein anderes Haus in Reading, den 7. November.

Irland,

Herzogin von Bretagne. (Eine Geschichte des Alterthums.) Dieses kleine Werkchen hat nun die Presse verlassen und ist sowohl einzeln als beim Duzend in der Druckerei dieser Zeitung zu haben. Dasselbe enthält 104 Seiten, ist in netten Einband gebunden und kostet 37 1/2 Ct. das Exemplar, oder \$3 das Duzend.

Gegen Rheumathic und Rücken-Schmerzen-Liniment,

Dieses Liniment ist das bewährteste Mittel welches jemals vor das Publikum gebracht worden ist; es verschafft soaliche Linderung, wenn Gebrauch davon gemacht wird. Die Rücken-Schmerzen curirt es beim ersten oder zweiten Mal Schmierern.

Bergeset den wohlfeilen Stroh nicht,

Nun am Auspacken eines großen Assortements von Glas und Queenswaaren, welche sehr wohlfeil verkauft werden für Baargeld oder im Austausch für Unschlitt, Schmalz, Butter, Eier, Kartoffeln, Bienenwachs, Weißbrot und Hafer.

Kalender für 1844 zum Verkauf

Dakley's Reinigungssyrup.

Die Eigenschaften von Dakley's Reinigungssyrup von Sarsaparilla, als Reingiger des Blutes, sind im Allgemeinen so wohl bekannt, daß es unnöthig ist viel Raum auszufüllen, um die Vortheile zu erklären die durch seinen Gebrauch erlangt werden. Jeder der ihn gebraucht, hat die wohlthätigen Resultate erfahren und Alle empfehlen es mit dem vollsten Vertrauen. — Ärzte vom höchsten Stande in ihrem Fache, verzeichnen sie ihren Patienten; da sie keine schädliche Eigenschaft enthalten sondern von den mildesten aber doch wirksamsten vegetabilischen Materialien zusammengesetzt ist, wird sie mit Vertrauen dargeboten, als das billigste u. wirksamste Reinigungsmittel des Blutes, was bekannt ist. Der Gebrauch von nur wenigen Gläsern, besondres in den Frühlingsmonaten, wird die entschiedenste Verbesserung und Stärkung des Systems erzeugen und jeden Saamen zur Krankheit erstickend der entsanden sein mag, und ausserdem dem Körper Gesundheit und Munterkeit geben.

Zum Verkauf, im Großen und Kleinen, bei dem Eigenthümer George W. Dakley, Nord 5te Straße, in Reading, Berke County, Reading, den 1sten April 1839.

Certificate von respectablen Leuten können in einigem der Etohyre nachgesehen werden wo die Medizin zu haben ist, von welchen die folgenden einige sind.

Ich habe Hrn. Thomas Diehm's Familie seit den letzten Jahren bedient, während welcher Zeit ich gelegentlich für die Frau Diehm für den in obigen Certificate währendem Uebel vor-schrieb, mit nur geringer Umänderung. — Ich habe jede Urfach zu glauben daß die Wiederherstellung ihrer Gesundheit allein dem Gebrauch von Hrn. Dakley's Reinigungssyrup von Sarsaparilla zuzuschreiben ist.

Reading, März 14, 1843.

Hr. Dakley — Ich glaube, daß es Pflicht eines Jeden ist, alles zu thun was in seiner Macht ist, für das Wohl seiner Mitmenschen, und da ich überzeugende Beweise in meiner Familie hatte, von den wunderbaren Eigenschaften Ihres Reinigungssyrups von Sarsaparilla, empfehle ich denselben gewissenhaft allen Leidenden. Wir hatten das Unglück zwei von unsern Kindern zu verlieren, durch den Ausbruch eiternder Wunden welche ihr Gesicht, Kopf und Hals bedeckten, obwohl wir einige der geschicktesten Ärzte zu ihrer Behandlung hatten, und alle bekannten Mittel probirt hatten, Swain's Panacea mit eingeschlossen, ohne Erfolg. Ein anderes meiner Kinder wurde auf dieselbe Art befallen, ihr Gesicht und Hals war ganz bedeckt; der Ausfluß war so stark und die Krankheit zu einer solchen Höhe, daß wir auf ihr Leben verzichteten. Von den wunderbaren Wirkungen Ihres Reinigungssyrups, von Sarsaparilla, hörend, wurden wir bewegt ihn zu probiren, als die letzte Zuflucht; er wirkte gleich dem Nuse; die Geschwüre sigen so gleich an zu heilen, wenige Borteln brachten sie zur völligen Gesundheit, welche sie seit dem ununterbrochen genossen. Als ein Reingiger des Blutes, glaube ich sicher, hat sie ihres gleichen nicht.

John Meyer, Schneider, Wallnuß, nahe der 4ten Straße, Reading.

Fulphoccon, April 1842.

Hr. Dakley — Mein Weib Elisabeth war lange Zeit sehr mit Rheumatismus geplagt, von welcher sie schon geheilt zu sein, als ein Geschwulst von geschwulziger Natur sich an ihrer Brust zeigte, welches ebenfalls von dem angestellten Arzte entfernt wurde; alsdann öffnete sich ein Geschwür an einem Beine, welches schnell anwuchs, obgleich alles angewendet ward was von einem geschickten Arzte zu thun war, um es zu heilen. Das Eiter und schwür nahm täglich zu; endlich empfahl ihr Arzt Ihren Reinigungssyrup von Sarsaparilla, sie nahm bloß drei Flaschen, welche die Krankheit gänzlich entwurzelten und ihre Gesundheit vollkommen herstellten. Ich erachte es als Pflicht gegen Sie und das Publikum, diese schätzbare Arznei bekannt zu machen. Bezeugts, Benvenue Klein.

Reading, Juni 1839.

Wir, die Unterzeichneten, haben im Laufe unserer Praxis, mit entschieden wohlthätiger Wirkung in vielen Fällen, den Gebrauch von Dakley's Reinigungssyrup von Sarsaparilla angewendet, und empfehlen denselben mit Vergnügen der Facultät als eine vorzügliche Zubereitung.

J. H. Mühlberg, M. D. Salm. G. Birch, M. D. John B. Otto, M. D. etc. etc. Reading, Juni 1839.

Me h r B e w e i s. Extranende Kur von Scrofula oder Kings-Uebel, bewirkt durch Dakley's Reinigungssyrup.

Dies dient zu bezeugen daß meine Frau Elisabeth Häfer, seit den letzten sechs Jahren an den abschließlichen Vermuthungen von Scrofula, oder Königsübel gelitten wodurch, das Gesicht so angegriffen war daß Theile der Nase starr und der eine Backen zerfiel wurden, und große Löcher in den Mund eingestossen waren. Der letzte ärztliche Beistand wurde verschafft und alle bekannte Mittel versucht, aber die Krankheit schritt immer

vorwärts u. war schnell amtlberhandnehmen. Alle Hoffnung hatte uns verlassen, als uns Dakley's Reinigungssyrup angethan wurde. Ich kaufte vier oder fünf Borteln, welche die Krankheit gänzlich aus dem Systeme vertrieben, so daß meine Frau vollkommen gesund geblieben ist; doch bleibt das Gesicht durch die Vermuthungen der Krankheit entstellte. Es ist nun sieben Monat seit dem diese Heilung bewirkt worden, und ich warte bis daher, damit wir sicher sein möchten die Kur sei vollkome, und mache es nun bekannt damit andere Leidende ebenfalls der Wohlthat dieses unschätzbaren Syrup's genießen mögen. Bezeugts meine Unterschrift den 1sten Febr. U. D. 1840. Jsaak Häfer, Erbs Ächp. bei Friedensburg, Verks Ächp.

Douglasville, April 18, 1843.

Hr. Dakley — Mein Sohn, Edmund Keat hatte die Scrofula für drei Jahre lang, auf eine schmerzliche und höchst fürchterliche Art, während welcher Zeit er des Gebrauchs seiner Glieder beraubt war, sein Hals und Kopf war mit Geschwüren bedeckt. Wir gebrauchten alle verschiedenen Mittel, aber ohne Erfolg, bis uns empfohlen wurde von Dr. Johnson, von Norristown, und ebenfalls Dr. Jsaak Häfer, von Reading, Ihren Reinigungssyrup von Sarsaparilla zu gebrauchen, wovon ich einige Borteln bekam, deren Gebrauch die Krankheit ganz aus dem Systeme vertrieb, und das Kind gelangte wieder zu völliger Gesundheit, welche er seitdem ununterbrochen genießt, zum Erfrauen vieler Personen, welche ihn während seiner Krankheit gesehen. Ich habe es für meine Pflicht gehalten und sende Ihnen dieses Zeugniß, damit Andere, welche dieselben Uebel in ihren Familien haben, wissen mögen wo sie eine so schätzbare Medizin bekommen können. Ihre Aufrichtige Amelia Leaf.

Reading, den 3ten März, 1839.

Dies bezeugt daß meine Frau Mrs. Deem, beinahe 11 Jahre lang an einem scrofulösen Ausschlag gelitten, welcher einem Fetter ähnlich war, und tiefe Löcher in ihr Gesicht, Hals und Arme einfräß, dessen beständiger Ausfluß ihre Gesundheit zerstörte, so daß sie oft eine Zeitlang bettlägerig war, während welcher Zeit ihre Leiden sehr groß waren. Die besten Ärzte bedienten sie und alle bekannte Mittel wurden angewendet, mit nur geringer Umänderung ihres Uebels, welches jedesmal mit vermehrter Bösartigkeit wiederkehrte. Da wir alle Hoffnung ihrer Genesung aufgegeben, war sie beinahe entschlossen den Gebrauch aller Medicinen aufzugeben, sie wurde jedoch veranlaßt Dakley's Reinigungssyrup von Sarsaparilla, zu versuchen; der Gebrauch von fünf Borteln desselben, hat die Krankheit gehoben und sie zu vollkommener Gesundheit wieder hergestellt.

Thomas Diehm, Reading, Februar 27, 1843.

Ich bescheinige hiermit, daß meine Tochter Rebecca lange Zeit über große Schmerzen in allen ihren Gliedern geklagt hatte, sie war von einem scrofulösen Ausschlag bedeckt, wodurch sie verhindert wurde ihre Geschäfte in der Familie zu verrichten, wegen Mattigkeit und Schwäche; ihre Leiden waren fast unerträglich; wir probirten alle empfohlenen Mittel aber ohne Erfolg. Wir hatten von den Wundern von G. W. Dakley's Sarsaparilla Syrup gehört, wir probirten ihn, die Folge davon war, ihre Gesundheit, welche sehr gesunken war, wurde schnell wieder hergestellt und sie war seit dem Gebrauch desselben immer wohl, was beinahe zwei Jahre hind.

David Barkey, Constabel von Ober Bern, Berke Co.

Berke County, ff. Ich, Benjamin Tyson, Prothonotar der Court von Common Pleas in und für Berke County bezeugt hiermit, daß ich mit den nachbenannten Personen wohl bekannt bin, als: John A. Colter, Dr. John D. Hiestler, Mathias S. Richards, Esq. William Rhoads, Abt. John Miller, Esq. Daniel H. Voas, William H. Miller, John H. Danfield, Henry Rhoads Esq. Felix Beisel, Dr. Hiestler H. Wählbera, Dr. Salomon G. Birch, Dr. John B. Otto.

Alle Bürger von Reading, Berke County, Pa. deren Namen den vorstehenden Zeugnisse beigefügt sind, und daß voller Glaube den darin enthaltenen Unempfehlungen gegeben werden mag.

Zum Zeugniß dessen, habe ich hierunter meine Unterschrift und das Siegel der besagten Court hinzugesetzt.

Benjamin Tyson, Prothonotar. Reading August 1, 1839.

Agenten für Berke County. Clos und Boper, Erster. Bennettsville Crismer, Deyville. Lauds und Glas, Friedensburg U. P. Cleaver, do. J. Göbbl, Peit. Dallman und Barret, Langschamm. Sam. Fehl, Baumstaun. John Vocum, Neustohr Kirche. Peter Marquart, Amity. David Schultz, Hereford. Samuel Treichler, do. Jacob Treichler, Washington. E. K. Schulz, do. H. und D. Boyer, Beyerstaun. H. B. Rhoads, do. A. A. Jones, Unionville. J. Selger, Lawrensville. J. G. Schank, ditto. Levi H. Gilbert, Neu Berlin. J. H. Wechtel, Wechtelsville. Heidenreich u. Kug, Kugstaun. Peter Knabb, Dley, Samuel Sobach, Sobachsville. Jacob Klein, Bern. J. Stamp Neumanstaun. Wm. Fischer, Heideberg. Samuel Moor, Stauchsburg. John Hoffman, Sinking Spring. Wm. u. G. Banderflise, Bomelsdorf. Jett Benson, do. Sam. W. Althaus, Maidencriel. J. H. Mohr, Wohresville.

Deutsche und englische Vorschriften, gestochen von C. F. Egelmann, sind wieder erhalten und zum Verkauf in dieser Druckerei.

Werth der Banknoten

Alle diejenigen Banken, welche mit einem Stern bezeichnet sind, haben entweder falsche oder ungedruckte Noten von verschiedener Benennung im Umlaufe.

Alle mit einem (*) Kreuz bezeichneten Banken waren früherhin öffentliche Deposite-Banken Die Noten derjenigen Banken, welche wir mit einem Gedankenstrich [-] bezeichnen, werden von den Brokers nicht angenommen.

Table listing banks in Pennsylvania and Philadelphia with their respective notes and values.

Banken im Innern des Landes.

Table listing banks in the interior of the state with their respective notes and values.

Bank von North America

Bank of North America, Philadelphia, Pa.

Bank of the State of New Jersey

Bank of the State of New Jersey, Newark, N.J.

Bank of the State of Delaware

Bank of the State of Delaware, Dover, Del.

Bank of the State of Maryland

Bank of the State of Maryland, Baltimore, Md.

Bank of the State of Virginia

Bank of the State of Virginia, Richmond, Va.

Farmer's Bank vom Staat Delaw. Dover, Pa. do. do. Zweig, Wilmington, Pa. do. do. Zweig, Georgetown, Pa. do. do. Zweig, New Castle, Pa. Union Bank, zu Wilmington, Pa. Kleine Noten unter 5 Pfl. 1 bis 1 1/2

New Jersey,

Belvidere Bank* zu Belvidere, 1 par
Burlington Co. Bank, Medford, 1 1/2 par
Commercial Bank Verth Amboy, 1 1/2 par
Cumberland Bank* Bridgeton, par
Farmer's Bank* Mount Holly, par
Farmer u. Mechanics Bank, Rahway, 1/2 par
Farmer u. Mechanics do Middletown, 1 1/2 par
Morris Co. Bank* Morristown, 1 1/2 par
Mechanics Bank, Burlington, par
Mechanics do Newark, 1/2 par
Mechanics u. Manufacturers do* Trenton par
Morris Canal u. Br. Co. N. J. City, ungb. Post Noten ungangbar

Newark Bank Inf. Co. Newark, 1/2 par
Orange Bank*, Orange, 1 1/2 par
Peoples Bank, Paterson, 1 par
Princeton Bank*, Princeton, par
Salem Banking Co., Salem, par
State Bank*, Newark, 1/2 par
State Bank* Elizabethtown, 1/2 par
State Bank* Camden, par
State Bank of Morris* Morristown, par
State Bank* New Brunswick, par
Suffer Bank* Trenton, 1 1/2 par
Trenton Banking Co. Trenton, par
Union Bank* Dover, 1 1/2 par
Bank of N. Brunswick Brunswick abgrob.
Farmer u. Mechanics Bank do. abgrob.
Franklin Bank of N. J. Jersey City abgrob.
Hoboken Banking Co. Hoboken abgrob.
Jersey City Bank, Jersey City abgrob.
Mechanics Bank, Paterson abgrob.
Manufacturers Bank, Bellville abgrob.
Mouthmouth Bank of N. J. Freehold abgrob.
New Hope Del Br. Co. Lambertville abgrob.
N. J. Manuf. u. Banking Co. Hoboken abgrob.
N. J. Protection u. Lombard Bank J. E. do. Paterson Bank, Paterson abgrob.
State Bank, Trenton abgrob.
Salem u. Phila. Manuf. Co. Salem abgrob.
Washington Bank u. Hudson abgrob.

Wichtig für Alle welche

Leiden an Husten, Erkältungen, Lungenübeln, Auszehrung, Asthma und alle Krankheiten der Lunge, Luftröhre u. Unverdaulichkeit.

Des Chrw. J. Covert's Lebens-Balsam:

Ein schätzbare Mittel für die gründliche Heilung der obigen Leiden, doch empfohlen von Ärzten die mit der Manier des Preparats bekannt wurden. Und von Personen die es mit Erfolge abrauchten. Von einer großen Anzahl Zeugnisse, zu dessen Gunsten, sind die folgenden ausgewählt:

An Alle denen es anachen ma; dieses bezeugt, daß ich mehrere Jahre mit lebensschaden geplagt war, bealitet von anhaltender Verstimmung, Schmerzen in der Seite und dem Hüftarab; zu Zeiten waren meine Füße und Beine kalt und ich litt an Schläfrigkeit; während dem Tage fühlte ich sehr matt und kraftlos, ich probirte alles was ich erhaschen konnte, um Linderung zu bekommen, fand aber nichts. Zuletzt wurde ich von dem Dr. Covert's Lebens-Balsam zu versuchen, das Resultat war, ich bin glücklich zu sagen, die Herstellung der Verdauungsorgane, sanfterer Schlaf und allgemaine Verbesserung; und nachdem ich nur zwei Flaschen gebraucht hatte, befunde ich mich gesunder wie ich seit den letzten vier Jahren war. Ich kaufte dann eine Flasche für meine kleine Tochter, welche seit vier Jahren an Asthma gelitten, und ich habe keinen Zweifel daß sie durch jene Flasche ähnlich geheilt wurde. Ihr etc.

Sewel Benson, 35 Heratoy Str. N. D. Dr. Covert — lieber Herr: Aus Gerechtfertigkeit gegen Sie und das Publikum, ist es billig für mich zu sagen, daß ich letzten Winter von einer starken Erkältung befallen wurde, woraus eine Lungenentzündung entstand. Zu Zeiten blutete die Lunge stark; ich wurde wirklich krank und meine Krankheit wurde für tödlich gehalten. Ich gebrauchte einen Arzt ohne Erfolge, ich probirte verschiedene Medicinen. Zuletzt bekam ich eine Flasche von Ihrem Lebens-Balsam und das Resultat war, daß die Schmerzen an der Lunge und Brust aufhörten haben und ich fühlte wieder wie mein eigenes Selbst. Ich bin überzeugt, daß die welche geplagt sind wie ich war, soalich Linderung finden würden beim Gebrauch Ihres Lebens-Balsams. Ihr Aufrichtiger John Wildy, jr. 217 Greenmich ober 24 Desbrosses St. N. D.

Chrw. J. Covert — lieber Herr — Ich habe Ihren Lebens-Balsam probirt gegen ein hartnäckiges Asthma, welches mich seit einigen Jahren fürchterlich plagte, und obwohl es übertrieben scheint für mich, zu sagen, daß ich geheilt sei, bin ich doch gewiß davon, daß ich während der Zeit wo ich den Versuch gemacht, sehr wenig davon hatte, was nun einige Monate hind; und ich bin so sehr geneigt diese Linderung dem Einfluß Ihrer Medizin zuzuschreiben, daß ich sie ganz aufrichtig alle denen empfehlen kann, die mit dieser fürchterlichen Krankheit geplagt sind. Ihr Aufrichtiger J. Sopfins. Auburn, März 9, 1840.

Ein Pamphlet, welches alle Einzelheiten von dieser schätzbaren Medizin enthält, ist bei den Agenten umsonst zu haben. Preis nur ein Thaler die Böttel. Zum Verkauf im Großen und Kleinen in Reading bei J. V. Lambert, Alleiniger Agent für Berke Cty. N. B. Agenten werden verlangt für den Verkauf des Balsams in verschiedenen Theilen der County. Man wende sich persönlich oder in portofreien Briefen an J. B. Lambert. Reading, Oktober 31.